

PACT
ZOLLVEREIN

**10. – 14.
NOVEMBER**

**TRANSDISZIPLINÄRES SYMPOSIUM
MIT LECTURES, WORKSHOPS
UND AUSSTELLUNG MIT**
TRANSDISCIPLINARY SYMPOSIUM
WITH LECTURES, WORKSHOPS
AND EXHIBITION WITH

**BIRGIT SCHNEIDER
ARNE VOGELGESANG
JUNCTIONS21**



INPACT21

URGENT TRANSLATIONS

**ON CODES, IMAGES
AND REALITIES**

URGENT TRANSLATIONS

LECTURES / WORKSHOPS /
EXHIBITION AUSSTELLUNG

PACT lädt seit 2004 jährlich Expert:innen aus Kunst, Technologie und Wissenschaft zu dem transdisziplinären Symposium **IMPACT** ein. Dabei diskutieren sie mit rund 30 international ausgewählten Teilnehmer:innen in Workshops, Vorträgen und anderen Formaten das jeweilige Thema des Symposiums.

Die eingeladenen Expert:innen von **URGENT TRANSLATIONS** untersuchen machtvolle mediale Prozesse und dynamische Kulturtechniken mit ihren Wirkungen auf Klimapolitik, Zukunftsentwürfe und politische Radikalisierung. Sie machen Übersetzungen transparent, entschlüsseln Episoden globaler Geschichtsschreibung und aktivieren ausgegrenzte Ressourcen zwischen Technologie und Handlungswissen.

Welche Übersetzungen und welche Untersuchungsmethoden gilt es in den Blick zu nehmen? Lassen sich aus künstlerischen Arbeitsweisen andere Handlungsoptionen entwerfen? Welche Kompetenzen gilt es zu bündeln?

IMPACT21 versteht sich als Schnittstelle, um sich angesichts globaler Herausforderungen über wirkungsvolle Freilegungen und Eingriffsmöglichkeiten auszutauschen.

Since 2004, PACT has brought together leading figures active in the realms of art, technology and science for an annual transdisciplinary symposium called **IMPACT**. These experts join with roughly 30 selected international participants to discuss a key theme in a series of workshops, lectures and other formats.

The invited expert contributors to **URGENT TRANSLATIONS** examine influential visual media processes and dynamic cultural techniques and how these effect on climate politics, future concepts and political radicalization. Their processes make translations evident, decode episodes of global historiography and activate marginalized resources between technology and practical knowledge.

What kind of translations and research methods should be considered? Can other options for action be devised from artistic working methods? Which competencies need to be bundled?

IMPACT21 sees itself as an interface for exchanging ideas about effective possible forms of intervention in the face of global challenges.

DO THU 11.11. 19H

BIRGIT SCHNEIDER

IMAGINING THE FUTURE IN TIMES OF CLIMATE CHANGE BETWEEN COLLAPSE, TECHNO FIX AND TRANSFORMATION

Wie können Bilder dazu beitragen, gesellschaftlichen Wandel in Zeiten ökologischer Krisen zu gestalten? Wie können sie dabei helfen, Visionen für eine CO₂-neutrale Gesellschaft zu entwickeln und die Vorstellungskraft zu inspirieren? Inwiefern können Bilder zu einer treibenden Kraft werden, Wissen vermitteln und eine Brücke vom Wissen zum Handeln schlagen?

Apokalypse, technische Lösungen, Postwachstum – diese Begriffe und Konzepte öffnen Horizonte, auf die hin sie Zukunft denken lassen und unterschiedliches Handeln plausibel machen. Anhand von Bildbeispielen, wie sie in medialen Berichten verwendet werden, thematisiert Birgit Schneider Probleme und Ambivalenzen dieser Entwürfe und fragt, wie sich eine gesellschaftliche Zukunft der Transformation denken lässt, die diese Probleme erkannt hat.

Prof. Dr. Birgit Schneider lehrt als Professorin für Wissenskulturen und mediale Umgebungen an der Universität Potsdam.

How can images foster social change in times of ecological crisis? How can they create visions for a CO₂-neutral society and inspire alternative imaginations? To what extent can images become a driving force, convey knowledge and turn knowledge into action?

Concepts like apocalypse, technical solutions or post-growth all offer a very different perspective on possible futures – in each reading a different action becomes plausible. Drawing on examples of images from current reports and the media, Birgit Schneider addresses the problems and ambivalences of these blueprints and asks how a social future of transformation can be conceived, that has realized and confronts these problems.

Prof. Dr. Birgit Schneider is professor for Knowledge Cultures and Media Environments in the Department of European Media Studies at the University of Potsdam, Germany.

FR FRI 12.11. 19H

ARNE VOGELGESANG

LET'S PLAY INFO WARS

»Gamification« (Spielifizierung) bezeichnet den Einsatz typischer Elemente von Spielmechaniken, um in spielfremden Kontexten die Motivation zu steigern. Vornehmlich ökonomisch genutzt, um Kundenbindung und Produktivität der Mitarbeiter:innen zu erhöhen, ist Gamification auch zu einem wichtigen Teil politischer Kultur geworden. Insbesondere internetaffine Communities verwenden Spielelemente und spielnahe Unterhaltungsformate, um ihre Beziehung zur Realität zu gestalten – und damit auch ihre politische Praxis. Arne Vogelgesang beleuchtet die Spielmetapher als legitimierenden und verbindenden Rahmen jüngerer reaktionärer und rechtsextremistischer Szenen im englisch- und deutschsprachigen Internet. Es werden beispielhaft Versuche vorgestellt, Teile politischer Diskurse zu »gamen«, als Unterhaltung umzudeuten und die eigene Mobilisierung zu spielifizieren. Welche Rollen spielen Kunst und künstlerische Praxen in einer derart bearbeiteten Wirklichkeit?

Mit dem Theaterlabel internil und unter eigenem Namen realisiert Arne Vogelgesang Kunstprojekte, die mit dokumentarischem Material, neuen Medien, Fiktion und Performance experimentieren.

Commonly, »gamification« means the use of typical elements of gameplay mechanics as motivators in non-game contexts. While this technique is used economically for bolstering customer retention and employee productivity, it has also become an increasingly important aspect of political culture. Especially internet savvy communities use game elements and game-like entertainment formats for shaping their relationship with reality – and thus their political practice.

This talk looks at the game metaphor as a legitimizing and galvanizing frame in recent activities of reactionary and far-right communities. It shows some examples of a broader tendency to »game« parts of political discourse, to reframe it as entertainment and to gamify political mobilization. What kind of roles can art and artistic practices play in societies which are giving up on a shared grasp of reality?

Under the theatre label internil as well as his own name, Arne Vogelgesang realizes art projects that experiment with documentary material, new media, fiction and performance.

DO THU 11. 11. & FR FRI 12. 11.
AB | FROM 17H

JUNCTIONS21

AUSSTELLUNG EXHIBITION

Im Rahmen des Forschungsprogramms JUNCTIONS21 widmeten sich sieben transdisziplinäre Teams über verschiedene Kontinente hinweg kollektiven Recherchevorhaben. Im Fokus stehen intervenierende und widerständige Arbeitspraxen, die ihren Ansatz aus lokalen und postkolonialen Kontexten beziehen. Zwischen der Suche nach Aktivierungsprozessen in historischen Daten, dem Sammeln alltäglicher Erfahrungen und vermeintlich nebensächlicher Geschichten sowie dem Nachspüren geformter Landschaften entspinnt sich ein vielstimmiges, multiperspektivisches Feld. In einer

Ausstellung in den Räumen von PACT werden die unterschiedlichen künstlerischen Strategien sowie erste Entwürfe mit den Teilnehmer:innen von IMPACT und den Besucher:innen geteilt.

As part of the JUNCTIONS21 research programme, seven transdisciplinary teams across different continents dedicated themselves to collective research projects. The focus is on intervening and resistant working practices that draw their approach from local and postcolonial contexts. Between the search for activation processes in historical data, the collection of everyday experiences and supposedly incidental (hi)stories, and the tracing of shaped landscapes, a multi-voiced, multi-perspectival field unfolds. In an exhibition in the rooms of PACT, different artistic strategies and first drafts will be shared with the participants of IMPACT and the visitors.

BRUNO ALVES DE ALMEIDA & JUAN PABLO PACHECO BEJARANO

ENVIRONMENTAL IDENTITIES
AT THE OCEAN FLOOR

»Environmental Identities at the Ocean Floor« verwebt zwei kontinuierliche Forschungsstränge: Zum einen die Untersuchung, welche mit dem von Bruno Alves de Almeida kuratierten Projekt »Environmental Identities« durchgeführt wurde, das sich mit der Beziehung zwischen dem Selbst, der sozialen Identität und der natürlichen Umwelt beschäftigt, in einer Welt, die zunehmend von nicht nachhaltigen Vorstellungen der Menschheit geprägt ist. Erweitert wird dieses durch die künstlerische Recherche von Juan Pablo Pacheco Bejarano, welche Reflexionen über die territorialen, sozialen und ökologischen Dimensionen digitaler Technologien vorschlägt und sich hierbei auf die materiellen und symbolischen Beziehungen zwischen dem Internet und dem Ozean bezieht. Gemeinsam erforschen sie Lebensformen und Energieflüsse, die am Meeresgrund gedeihen sowie deren Einfluss auf unsere soziale und ökologische Identität auf der Erdoberfläche.

Ihre Forschung fokussiert sich auf wissenschaftliche und theoretische Diskussionen über Eurythanes Plasticus, ein Meereskrustentier, welches in

der tiefsten Region des Marianengrabens gefunden wurde, sowie auf Unterwasserkabel, eine Informationsinfrastruktur der Tiefsee, welche zunehmend die virtuellen Welten vermittelt, in denen wir leben.

»Environmental Identities at the Ocean Floor« weaves together two ongoing research threads. On the one hand, the investigation carried out in the project »Environmental Identities« curated by Bruno Alves de Almeida, which delves into the co-defining relation between self, social identity and the natural environment in a world increasingly marked by unsustainable notions of humanity. And on the other hand, Juan Pablo Pacheco Bejarano's artistic research, which proposes reflections on the territorial, social and ecological dimensions of digital technology, focused on the material and symbolic relationships between the internet and the ocean. Together they explore the forms of life and the flows of energy that thrive on the ocean floor, and their influence on our social and environmental identities on the planet's terrestrial surface. The research focuses on scientific and theoretical discussions around Eurythanes Plasticus, a marine crustacean found at the deepest region of the Mariana Trench and on submarine cables, a deep-sea information infrastructure that increasingly mediates the virtual worlds we inhabit.



CARMEL BARNEA BREZNER JONAS, CLARISSA AIDAR, DARIO SRBIC & JERE IKONGIO

SEMANTICS OF MODERN DAY LANGUAGES

Das Projekt erforscht kontinentübergreifende Ansätze für Wissenstransfer, indem es die Kategorien Objekt/ Land /Ort/ Ereignis nachzeichnet und einen Raum der Kontingenz untersucht, in welchem Abweichungen Bedeutungen verändern und neu codieren können. Es ist eine kollektive Befragung, wie die Grenzen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Lebenden und Nichtlebenden/ Vergangenen, Persönlichem/ Privatem und Öffentlichem/ Politischem, Performance/ Leben, dem Ereignis und seinen Nachwirkungen sowie der Wahrnehmung und Formulierung von Bedeutung verwischt werden können. Ziel ist es, verschiedene Ansätze für die Sprache und Formen der Kommunikation zu untersuchen, die aus den ökologischen, physischen und spirituellen Spuren der Geschichte erwachsen, und sich auf einen intensiven Austausch zu konzentrieren, der es verschiedenen Praktiken, Prozessen und Verständnissen ermöglicht, sich zu wandeln, wenn diese einander reflektieren.

The project explores cross-continental approaches to knowledge transfer by tracing an object/land/site/event, investigating a space of contingencies, in which slippages might twist and recode meanings. It's a collective questioning of how to blur the lines dividing past, present and future, living and nonliving/gone, personal/private and public/political, performance/life, the event and its aftermath, and the perception and the formulation of meaning. The aim is to investigate different approaches to the language and forms of communication that come to life from both environmental, physical and spiritual tracks of history, focused on an intense exchange that can allow for our different practices, processes and understandings to shapeshift as they start to reverberate into one another.

ELIANA OTTA, IMAYNA CACERES, VASILIKÍ SIFOSTRATOUDAKI & NUNO CASSOLA

UNEARTHING MEMORIES, FEEDING PRACTICES FOR PLURAL KNOWLEDGES AND BEINGS

In ihrem Forschungsprojekt beschäftigen sich die Künstler:innen mit außer Acht gelassenen und unerzählten Geschichten. Wie kann ein transdisziplinärer Umgang mit Kunst helfen, die menschlichen und mehr-als-menschlichen Relationalitäten zu vergegenwärtigen, um der aktuellen sozio-ökologischen Krise zu begegnen? Wie könnten kollaborative Formen des Kunstschaffens eine fruchtbare Sprache sowie Formen des Geschichtenerzählens hervorbringen, um die anthro-eurozentristischen Paradigmen, die durch Abgrenzung und Abschluss geprägt sind, zu transformieren? Aus pluralen Welten kommend, die dabei sind, die Moderne hinter sich zu lassen und trotzdem unserem modernen Erbe bewusst, bringen sich die Künstler:innen ein in die Erforschungen, die plurale Werte-Ökologien des Miteinanderlebens auf der Erde kultivieren.

In this research the artists go after disregarded and untold stories. How can transdisciplinary approaches to art help us to reimagine human and more-than-human relationalities to respond to the current socio-ecological crisis? How might collaborative forms of art-making create fertile vocabularies and ways of storytelling to transform anthro-eurocentric paradigms that are shaped through oppositional dichotomies and excluding frontiers?

Being constituted by a plurality of modernity-exceeding worlds, and aware of our modern inheritances, the artists engage in explorations to cultivate plural value-ecologies of living with others on Earth.

LUCY ILADO, STEFANIA SMOLKINA & RIYADHUS SHALIHIN

UNTIL THE STONE TAKE US INTO THE PAST

Diese gemeinsame künstlerische Recherchearbeit untersucht drei verschiedene Regionen voller Geschichte: Old Fort in Sansibar, Tansania (Ostafrika), Textilproduktionen in Łódź, Polen (Europa) und ein Dialog zwischen Reisendem und kolonialen Schätzen in Indonesien (Südostasien). Das Projekt beinhaltet audio-visuelle Recherchen über die Vorstellung von politischen Landschaften mit ihren Ruinen und Geistern. Aus drei verschiedenen Perspektiven betrachten wir, wie Macht die Form der Landschaft angenommen hat. Eine Konversation über die Gegenwart und die vergangenen Jahrzehnte eröffnen. Verschiedene Strategien nutzen, um zu untersuchen, wie diese drei Landschaften das Bild von Macht in der Gesellschaft, in Bezug auf Prozesse von Transformationen und Gewalt, widerspiegeln.

This joint artistic research is an investigation of specific landscapes loaded with history in three different regions: Old Fort in Zanzibar, Tanzania (East Africa), Textile manufacturers of Łódź in Poland (Europe), and a dialogue of traveler and colonial treasure in Indonesia (Southeast Asia). The project includes audio-visual research on the notion of the political landscapes with their ruins and ghosts. Looking from three different perspectives where the power took the shape of the landscape. Open up conversations covering the present and centuries back. Using various strategies to investigate and track how these three landscapes reflect the image of power in society related to the processes of transformations, and violence.

SINA HENSEL & ROSA WHITELEY

SUNBURN

Sonnenschutz wird nicht mehr nur auf unsere Haut aufgetragen, sondern auch auf die von Bergen, Wolken oder Bäumen. Während wir noch um die Kontrolle über das sich verändernde Klima und unsere Anpassungsfähigkeit kämpfen, hat sich durch Solar Engineering die Technologie des Sonnenschutzes auf den gesamten Planeten ausgedehnt.

Die Oberfläche von Zellen, Spezies, Ökologien, Territorien und Technologien verändert ihre Farbe in Reaktion auf UV-Licht. Entzündungs- und Stoffwechselformen werden in Gang gesetzt, um schützende Pigmente zu produzieren. Blätter leuchten rot, Algen sondern pinkes Sekret ab, der Mensch verschmiert Schattierungen von Weiß. Wenn der klimabedingte Stress zunimmt, sind Farben gefordert, Widerstand zu leisten. Farben dienen sowohl als Schutz als auch als Signal für die Intensität der Sonne; sie tragen buchstäblich den Abdruck des Klimas in sich.

›SUNBURN‹ erforscht Räume zwischen farbenfrohen, wilden Ökologien und synthetischen, posthumanen Hautoberflächen und sucht nach Methoden des Überlebens in einer heißeren, sonnenverbrannten Erde.

Sunscreens are no longer just applied to our skins, but also to the skins of mountains, clouds, or trees. As we struggle to control shifting climates and our ability to adapt to them, suncreening has grown in size, through solar geoengineering, to encompass the planet.

Skins in different bodies — cells, species, ecologies, territories and technologies — often change colour in a reaction to UV light. Chemical ›alarms‹ in cells trigger inflammation and metabolic mechanisms produce protective pigments. Leaves flash red, algae secrete pink, whilst humans smear shades of white. As climate related stress amplifies, colours strain to perform resistance. These colours act as both a defence and a signal for the intensity of the sun; bearing the impressions of the weather-world. ›SUNBURN‹ explores the spaces between colourful feral ecologies, and synthetic post-human skins; uncovering methods of living in a hotter, sun-scorched earth.

WISRAH VILLEFORT & SARAH JOHANNA THEURER

GODCRYSTAL

Das Forschungsprojekt ›GODCRYSTAL‹ von Wisrah Villefort und Sarah Johanna Theurer befasst sich mit den Auswirkungen des von Menschen erzeugten oder angeeigneten Klangs und den Ökologien, die er bildet. In der Recherche untersuchen Villefort und Theurer den ontologischen Aspekt von Klang und versuchen, seine Wirkungsweise spezifischer zu bestimmen.

Im Rahmen von JUNCTIONS21 haben sie sich mit Theorien zur Ökologie von Klanglandschaften befasst. In Anlehnung an Donna Haraways Konzept des »situierten Wissens« wurden ein Vokabular und kritische Instrumente entwickelt, um Begriffe und Konzepte wie Anthrophonie, Biophonie, Ultra- und Infraschall zu definieren und zu analysieren. Der Titel ›GODCRYSTAL‹ bezieht sich auf den Namen eines beliebten Ultraschallgeräts, das zur Unterbindung des Bellens bei Hunden verwendet wird.

Wisrah Villefort and Sarah Johanna Theurer's research project ›GODCRYSTAL‹ deals with the effects of sound produced or appropriated by humans and the ecologies it constitutes. The objective is to consider the ontological aspect of that sound and specify its agency.

Within JUNCTIONS21, they have studied theories of soundscape ecology, developing vocabulary and—following Donna Haraway's situated knowledge—critical tools to dissect notions and concepts such as anthrophony, biophony, ultra-, and infrasound. The title ›GODCRYSTAL‹ makes reference to a brand name of a popular ultrasonic bark control device.

ZAHRA MALKANI & SHAHANA RAJANI

FRICION & FLOW: ENVIRONMENTAL RESISTANCE IN THE AQUATIC LANDSCAPES OF KARACHI

Die pakistanische Stadt Karatschi befindet sich heute an vorderster Front der Klimakrise – Überschwemmungen, Wasserknappheit und Hitzewellen stehen zunehmend auf der Tagesordnung. Im Zentrum dieser Krise steht das systematische Vergessen, Auslöschten und Verleugnen einer indigenen Ökologie sowie der indigenen Gemeinschaften von Karatschi mit ihrem Wissen. Die Beziehung der Stadtbewohner:innen von Karatschi zur Ökologie des Landes ist von Gewalt und einer tiefgreifenden Entfremdung geprägt. Mit einem Workshop in Karachi LaJamia möchten die Künstler:innen diese schmerzvolle Kluft überwinden und die tiefen Verbindungen zur Ökologie dieser Stadt sowie die miteinander verbundenen Schicksale von Mensch, Ökologie und Stadt erkennen und – mit Fürsorge – neu beleben. Der Workshop zielt darauf ab, Menschen mit diversen Perspektiven und Hintergründen zusammenzubringen, um zu lernen, das bestehende Wissen über die Stadt zu teilen und zu befragen, andere Formen der Beziehung, Verbindung und Gemeinschaftlichkeit mit der Stadt zu erforschen, zu imaginieren und zu verwirklichen – und so Solidarität mit dem fortwährenden Kämpfen für eine Ökologie in Karatschi zu schaffen.

Karachi today is at the frontlines of the climate crisis—with floods, water shortages and heat waves becoming increasingly routine. At the heart of this crisis is a systematic forgetting, erasure and denial of Karachi's indigenous ecology, indigenous communities and knowledges. The relationship between the city dwellers of Karachi and the ecology of this land has been marked by violence and a profound alienation. A course at Karachi LaJamia, initiated by the artists, seeks to move beyond this painful disconnect into recognising and inhabiting, with care, our profound entanglements and shared destinies with the ecology of this city. The course aims to bring together a diverse range of people from different fields to learn, share and question existing knowledges about the city, to explore, imagine and enact other forms of relationality, connection and collectivity in /with the city, and to build solidarity with ongoing environmental struggles in Karachi.

IMPACT21

URGENT TRANSLATIONS

ON CODES, IMAGES
AND REALITIES

10. – 14.
NOVEMBER
2021

ÖFFENTLICHES PROGRAMM PUBLIC PROGRAMME

DO THU 11. 11. 19 H

BIRGIT SCHNEIDER

Imagining the future in times of
climate change between collapse,
techno fix and transformation

Lecture in englischer Sprache | in English
Große Bühne | Main Stage

FR FRI 12. 11. 19 H

ARNE VOGELGESANG

Let's play info wars

Lecture in englischer Sprache | in English
Große Bühne | Main Stage

DO THU 11. 11. & FR FRI 12. 11.

AB | FROM 17 H

JUNCTIONS21

Ausstellung | Exhibition

Im ganzen Haus | In the whole building

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen
Admission to all events is free

Die Veranstaltungen finden bei PACT statt
und werden parallel live gestreamt.

Weitere Informationen:

The lectures take place at PACT and will be
streamed live parallely. Further information:

www.pact-zollverein.de/impact21

PACT Zollverein
Choreographisches Zentrum
NRW Betriebs-GmbH
Bullmannau 20a
D-45327 Essen
www.pact-zollverein.de

Facebook: @PACTZollverein
Instagram: @PACT_Zollverein
Twitter: @PACTZollverein
#IMPACT21

Cover: © Arne Vogelgesang

Ein Projekt im Rahmen des Bündnisses
internationaler Produktionshäuser, gefördert
von der Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien.

A project within the framework of the Alliance
of International Production Houses supported
by the Federal Government Commissioner for
Culture and the Media.

**Produktions
häuser**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Choreographisches Zentrum NRW Betriebs-GmbH
wird gefördert von
Choreographisches Zentrum NRW Betriebs-GmbH
is supported by

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT
ESSEN KULTURBÜRO

KULTUR RUHR GmbH

PACT
ZOLLNEREIN

10. – 14. NOVEMBER

INPACT21

URGENT TRANSLATIONS

ON CODES, IMAGES
AND REALITIES

MIT / WITH
BIRGIT SCHNEIDER
ARNE VOGELGESANG
JUNCTIONS21